

Medienmitteilung vom 23. Mai 2019

Zürcher S-Bahn: S20 fährt ab 11. Juni 2019

Die neue S-Bahnlinie zwischen Stäfa und Zürich Hardbrücke bringt dem rechten Zürichseeufer den Viertelstundentakt mit schnellen S-Bahnen in den Hauptverkehrszeiten. Die Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO) bauen zeitgleich das Busangebot auf den wichtigen Zubringerlinien aus.

Am Dienstagmorgen, 11. Juni 2019, nimmt die S20 ihren Betrieb auf. Die neue S-Bahn-Linie verkehrt montags bis freitags während der Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend zwischen Stäfa und Zürich Hardbrücke und hält in Männedorf, Meilen, Küsnacht, Zürich Stadelhofen und Zürich HB.

Vier zusätzliche Züge am Morgen, drei Züge am Abend

Die S20 fährt halbstündlich und jeweils in der sogenannten Lastrichtung. Das bedeutet, morgens in Richtung Zürich und abends in Richtung Stäfa. Für Fahrgäste aus Stäfa, Männedorf und Meilen bieten die S7 und S20 in den Hauptverkehrszeiten somit einen Viertelstundentakt nach Zürich bzw. am Abend nach Hause.

50 Prozent mehr Kapazität

Als schnelle S-Bahn mit wenigen Halten bringt die S20 eine Entlastung der heute stark nachgefragten S7. Die zusätzlichen Züge der S20 schaffen in Lastrichtung am Morgen und am Abend jeweils rund 50 Prozent mehr Kapazität. Damit werden die heutigen Engpässe an Werktagen beseitigt und erhebliche Reserven geschaffen für das prognostizierte Nachfragewachstum in den kommenden Jahren.

Ausbau Busangebot

Parallel zur Einführung der S20 werden die VZO die Buslinie 921 zwischen Herrliberg-Feldmeilen und Meilen, die Linie 925 zwischen Meilen und Männedorf, die Linie 950 zwischen Stäfa und Stäfa-Binz und auch die Strecke zwischen Uerikon und Stäfa während der Hauptverkehrszeiten im 15-Minuten-Takt betreiben. Damit entstehen an den Bahnhöfen Stäfa, Männedorf und Meilen werktags am Morgen und Abend viertelstündliche Anschlüsse zur bzw. von der S7 und S20. Die Fahrzeiten der Busse und die Kurse der S20 finden sich im Online-Fahrplan auf www.zvv.ch und in der ZVV-Fahrplan-App. Fahrgäste können so schnell und einfach ihre neuen Reiserouten abfragen.

Verspätetes Element der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn

Vor wenigen Tagen stellte die SBB nach knapp zweijähriger Bauzeit das Wendegleis in Herrliberg-Feldmeilen fertig. Dieses war eine Voraussetzung, um die S20 betreiben zu können. Gegen das Bauwerk wurden Einsprachen erhoben, weshalb sich die ursprünglich geplante Einführung der S20 per Dezember 2015 um dreieinhalb Jahre verzögerte. Die Baukosten von knapp über 20 Millionen Franken wurden grösstenteils aus dem kantonalen Rahmenkredit für die 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn finanziert. Auch der Bund beteiligte sich an den Kosten.

Medienkontakte

Stefan Kaufmann, ZVV-Medienstelle, 043 288 48 08

SBB-Medienstelle, 051 220 41 11

Werner Trachsel, Direktor VZO, Telefon 044 936 53 04 (10–12 Uhr)